

RELEASEWECHSEL SAP ERP 6.0

Dexia Kommunalbank Deutschland AG

AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- Name: Dexia Kommunalbank Deutschland AG
- Standort: Berlin
- Branche: Finanzwirtschaft
- Produkte und Services: Kommunale Finanzdienstleistungen
- Bilanzsumme: ca. 49 Mrd. Euro
- Mitarbeiter: ca. 110
- Partner: okadis Consulting GmbH und SAP AG

Herausforderung und Chancen

- Kombination aus fachlich – technisch – organisatorischen Wissen
- Koordination vieler Projektparteien
- Hohe Anzahl Eigenentwicklungen

Ansprechpartner

- Dirk Jonas
- Wolfgang Jung

Die Dexia Kommunalbank Deutschland AG (DKD) ist Teil der Dexia-Gruppe und ein führender Anbieter ausgewählter Finanzdienstleistungen für den öffentlichen Sektor. Die Bank bietet neben dem klassischen Staatskreditgeschäft Finanzdienstleistungen für privatrechtliche organisierte kommunalnahe Unternehmen auch ohne kommunale Haftung in den typischen Branchen mit hoheitlichen Aufgaben ("Daseinsvorsorge") an.

Die Dexia-Gruppe gilt als weltweit führende Bank im Bereich der Finanzdienstleistungen für Gebietskörperschaften. Sie partizipiert an diesem Markt mit einer Reihe von Aktivitäten wie klassische Kredite, Anleihen, strukturierte Projektfinanzierung und Credit Enhancements.

PROJEKTRAHMENBEDINGUNGEN

Mitte 2008 hat sich die DKD dazu entschlossen, ihr operatives SAP System auf das neue Release ERP 6.0 umzustellen. Neben den SAP Standardmodulen (CML, CFM, FI, Geschäftspartner, SEM) waren auch DKD spezifische SAP Module/Add-Ons und zahlreiche Schnittstellen (z.B. Meldewesen) auf die Anforderungen des neuen SAP Releases anzupassen.

Die DKD entschied sich für okadis, da sie einen Einführungspartner suchte, der sowohl über Technologiekompetenz als auch über Branchenkenntnis verfügt.

okadis war mit der Projektleitung, der Koordination der technischen Umstellung und der fachlichen Tests sowie mit der Anpassung der SAP Module MARK und iBox beauftragt. Zudem wurde die SAP AG als Projektpartner der DKD mit der Durchführung des technischen Upgrades betraut. Zahlreiche weitere externe Dienstleister sorgten für die Umstellung der diversen Schnittstellen und rundeten damit das Projektteam ab.

VORGEHENSWEISE

Das Projekt gliederte sich in die Bereiche technische Umstellung, fachlicher Test und organisatorische Einführung.

Technische Umstellung Systeme und SAP Module

Im ersten Schritt wurde eine gemeinsame Entwicklungsumgebung („Sandbox“) aufgebaut und vom bisherigen Releasesstand R/3 4.6C auf das neue Release ERP 6.0 (inklusive Oracle Upgrade von 9 auf 10) gehoben.

„Es war für die Dexia wichtig, dieses Upgradeprojekt termingerecht und mit hoher Qualität durchzuführen. Der Schlüssel zum Erfolg lag eindeutig in der professionellen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit der externen Berater von okadis und SAP mit den Fachbereichen der Dexia.“

Frank Plaster,
IT-Leiter DKD und Projektleiter

Auf diesem System wurden anschließend die DKD spezifischen Eigenentwicklungen auf das neue ERP Release angepasst und die Modifikationen am Standard (SPAU/SPDD) durch das neue ERP Release ersetzt.

**DEXIA**

HIGHLIGHTS

AUSGANGSSITUATION

- SAP Release R/3 4.6C
- Plattform Linux 2.4.21-291
Oracle 9.2.0.5.0
- Module FI, SEM, CFM,
CML, MARK

PROJEKTZIEL

- SAP Upgrade ERP 6.0
- Plattform Linux 2.6.5
Oracle 10.2.0.4.0

PROJEKTLAUFZEIT

- Projektstart 01.09.2008
- Projektende 31.05.2009

HERAUSFORDERUNGEN

Hohe Anzahl Eigenentwicklungen

- DDIC Objekte ca. 10.000
- ABAP Progr. ca. 2.000

Neben der technischen Umstellung fand die Migration der CFM- und Partnerdaten auf das neue Datenmodell statt. Der Vorgang des technischen Upgrades und der Migration wurde in mehreren Testläufen wiederholt und damit der Prozess für das Produktivupgrade kontinuierlich verbessert.

Planung und Durchführung der fachlichen Tests

Die verantwortlichen Fachbereiche wurden frühzeitig in das Projekt einbezogen und die Testszenarien und Mitarbeiterplanungen mit ihnen abgestimmt. Auf dieser Basis wurden anschließend die fachlichen Tests (Modul-, Schnittstellen- und Batchtests) durchgeführt.

Während der gesamten Testphase fand eine enge Abstimmung zwischen den Fachbereichen und den verantwortlichen SAP Entwicklern statt. So konnten auftretende Probleme schnellstmöglich behoben und die Tests zügig durchgeführt werden. Für die Dokumentation wurde zur Unterstützung ein web-basiertes Bug-Tracking-Tool eingesetzt, das den organisatorischen Ablauf erheblich vereinfachte.

Organisatorische Einführung und Produktivupgrade

Der Zeitraum für die Durchführung des ERP Produktivgrades konnte aufgrund der in den Projektverlauf vorgezogenen und bereits mehrfach durchgeführten fachlichen und technischen Testläufe auf unter zwei Tage reduziert werden. Durch die kontinuierliche Einbindung der Fachbereiche in das Projekt konnte das Tagesgeschäft bereits am ersten Arbeitstag nach dem erfolgreichen Upgrade ohne Probleme fortgesetzt werden.

ERFOLGSFAKTOREN

Bereits zu Beginn des Projektes wurde durch eine klare Definition des Projektziels und der Rahmenbedingungen die Basis für den Projekterfolg gelegt:

- Status quo beibehalten und Konzentration auf das Wesentliche
- Frühzeitige Aufnahme der kundenspezifischen SAP Entwicklungen und Modifikationen sowie Bereitstellung der notwendigen Hardware und Systeme
- Sicherstellung der Fachbereichsunterstützung für die fachlichen Tests
- (Sehr gute) externe und interne Entwickler für die Überprüfung/Umstellung der kundenspezifischen Modifikationen und Eigenentwicklungen (fachlich/technisches Know-how notwendig).

ERGEBNISSE UND NUTZEN

Reibungslos und termingenau wurde der Wechsel auf das neue ERP Release vollzogen: in der vorgegebenen Zeit, mit dem geplanten Aufwand und mit hoher Qualität.

Mit Hilfe der optionalen Erweiterungspakete von SAP (Enhancement Packages), lässt sich die Kernlösung schneller und ohne großen Aufwand aktualisieren bzw. funktional erweitern. Zukünftige aufwändige Releasewechsel entfallen somit.

FAZIT

Mit der Umstellung auf das Release ERP 6.0 steht der DKD mit SAP eine zukunftssichere Systemplattform zur Verfügung, um die anstehenden Aufgaben und Anforderungen umsetzen zu können.

okadis Consulting GmbH

Radilostraße 47
60489 Frankfurt am Main

Fon: +49 (69) 74 09 06 – 0

Fax: +49 (69) 74 09 06 – 29

E-Mail: info@okadis.de

Internet: <http://www.okadis.de>

okadis Consulting GmbH ist ein Beratungsunternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main. Unser Fokus liegt in der Branche der Finanzwirtschaft mit Kunden aus den Bereichen Banken, Bankdienstleister sowie Kapitalanlagegesellschaften und Versicherungen. Wir sind ein kompetenter Lösungsanbieter für die Prozesse und Systeme des Wertpapier-, Derivate- und Kreditgeschäfts, des Finanz- und Risikomanagements und für das Accounting, insbesondere mit dem Schwerpunkt der IFRS-Rechnungslegung.

Wir bringen Fachwissen und technologisches Know-how zusammen. Unsere Stärke liegt in der ganzheitlichen Sicht bei der Durchführung unserer Projekte, nicht zuletzt um für unsere Kunden den betriebswirtschaftlichen Nutzen zu erschließen. okadis bietet maßgeschneiderte Lösungen auf der Basis von SAP-Standardsoftware, entwickelt individuelle SAP-Komponenten und leistet den entsprechenden Support.